

Du wolltest nicht auf diese Welt (Schritt für Schritt zur Sonne, wir vereint)

Liedtext: H. D. von der Strauchburg (2026)

Du wolltest nicht auf diese Welt, fühlst dich leer.
Du lebst in Dunkelheit, und alles was du tust ist schwer.
Du siehst keinen Sonnenschein, kein Lachen, nur die schwarze Zeit.
Doch deine Stärke wartet still, sie steht versteckt für dich bereit.

Komm mit mir, ich lass mein Licht hinein zu dir,
auch wenn der Weg zuerst rau erscheint.
Schritt für Schritt zur Sonne, wir vereint.
Du lernst, dass dein Leben schön sein kann,
auch wenn der Schatten dich weiterhin umgibt.
Wir finden für dich die Freude, die dann bleibt,
wenn dein Herz sich öffnet und sich hebt.

Du bist oft traurig, niemals froh, so scheint es dir zu sein.
Es geht vielen Menschen so, doch niemand schafft es allein.
Zu oft versteckt sich der Mut im dunklen Blick.
Vergrab dich nicht, komm heraus, folge meinem sicheren Schritt.

Komm mit mir, ich lass mein Licht hinein zu dir,
auch wenn der Weg zuerst rau erscheint.
Schritt für Schritt zur Sonne, wir vereint.
(Du lernst, dass dein Leben schön sein kann.)
Du lernst, dass dein Leben schön sein kann.
auch wenn der Schatten dich weiterhin umgibt.
Wir finden für dich die Freude, die dann bleibt,
wenn dein Herz sich öffnet und sich hebt.

Trau dich, komm mit mir, wir gehen deinen schweren Weg,
Bau dir eine neue Welt, ohne Schmerz und Leid über dem Berg.
Du wirst erkennen, du findest deine Kraft.
Und deine Traurigkeit schwindet hin, sobald du es geschafft!

Komm mit mir, ich lass mein Licht hinein zu dir,
auch wenn der Weg zuerst rau erscheint.
Schritt für Schritt zur Sonne, wir vereint.
Du lernst, dass dein Leben schön sein kann,
auch wenn der Schatten dich weiterhin umgibt.
Wir finden für dich die Freude, die dann bleibt,
wenn dein Herz sich öffnet und sich hebt.
Wir finden für dich die Freude, die dann bleibt,
wenn dein Herz sich öffnet und sich hebt.